



Mit dem Landauer zum Festplatz: Für einmal kann sich der mehrfach ausgezeichnete OL-Crack **Daniel Hubmann** einfach zurücklehnen und seinen Erfolg geniessen.

# Eschlikon feiert seinen Weltmeister

**D**ie Welt schaut nach Peking – der Thurgau nach Eschlikon», sagte Grossratspräsident Christian Lohr in der Eschliker Mehrzweckhalle Bächelacker – «ganz Thurgau ist stolz auf seinen Weltmeister!» So versammelte sich denn zu Ehren des erfolgreichen Orientierungsläufers Daniel Hubmann neben

halb Eschlikon einige Thurgauer Politprominenz auf dem Festplatz, und zwar mit viel Freude: «Manches muss man in der Politik – das hier darf man!», sagte Nationalrätin Brigitte Häberli, die Daniel nach seinem Sieg sofort per E-Mail gratuliert hatte. Mitgefiebert habe auch die ganze Regierung, erzählte Monika Knill, die einen Check von 3500

Franken überreichte, bevor sich die Festgemeinde Daniels Laufbahn anschaute vom kleinen Knirps, der als Zuschauer mitfiebert, bis zu seinem (vorläufig) grössten Erfolg: An den Weltmeisterschaften in Tschechien gewann er Gold über die Langdistanz, Silber im Sprint und Bronze in der Staffel. Ein guter Grund für ein grosses Fest! ■



Nationaltrainer und Daniels persönlicher Betreuer **Kilian Imhof** (rote Jacke) jubelt mit Daniels Verein, der OL Regio Wil.



Regierungsrätin **Monika Knill**, Grossratspräsident **Christian Lohr**, Gemeindeammann **Robert Meyer**.



Der Weltmeister mit Freundin **Annette**, den Eltern **Max** und **Monika** und Brüdern **Beat** und **Martin**.